

Frankfurt am Main 33<sup>3</sup>

13. Januar 1904.



Guten Tag Herr Professor!

Auf Veranlassung von Herrn Professor  
 Gierke, Mannheimer Rechtsanwaltskammer,  
 hat, ebenfalls ~~an~~ mir, Sie kürz und  
 der Anfrage zu befragen, ob Sie mit  
 der grundsätzlichen Veröffentlichung der  
 auf Mannheimer "Kampagne der  
 "Kampagne" bezüglichen Beschlüsse ein-  
 zustimmen wird. Ich darf nicht.

liegt, wie wohl es denn kaum bedarf,  
hinzufügen, wie sehr es zu bedauern  
von uns, wenn die Publikation  
des Bestands, in dem so reiches  
Material mit so manchen Auffklärung  
über die frühern Zustände als  
der Vorfrage vorangeht, nicht  
oder getrennt an resp. Stellen der  
den Passanten. Denn auch in diesem  
Falle wäre die Zeit ganz zu-

genutzend glückliche Idee  
Monument worden. Auf ich  
annehmen, das wird auch für  
Auffklärung nutzlos?

Die Fülle, und man weiß,  
die bekannt zu werden, ist nicht  
bisher nicht nicht zu viel gewesen.  
Denn haben Sie mich die Geschichte  
hervorzuheben, das ist bestimmt  
in Folge nicht an irgend einem Ort.

(vielleicht in der Noth?) zu be-  
nützen.

Wie die Götter, mit unbekannter  
der Ioni gemacht, aufstellen zu wol-  
len,

Je

gegenüber dem gegenüber

früher.